

# DEINE WÖCHENTLICHE RATION

## Versammlungsfreiheit

Montag, 27.04.2020



© Kerstin Rath

Hallo an alle,

im Paket "Deine wöchentliche Ration..." findest du jede Woche Inputs zu einem Grundrecht. Die Grundrechte sind im deutschen Grundgesetz festgehalten und bilden die Grundlage für alle Gesetze und das Zusammenleben in Deutschland. Diese Woche ist "Versammlungsfreiheit" das Grundrecht der Woche (Artikel 8 im Grundgesetz). Alle Menschen in Deutschland dürfen sich versammeln - auch ohne Anmeldung und Erlaubnis.

Doch wie sieht es mit diesem Grundrecht unter den Bedingungen der Corona-Einschränkungen aus? In Baden-Württemberg darf man sich in der Öffentlichkeit nur zu zweit treffen und sollte zu allen anderen mindestens 1,5m Abstand halten. Stehen diese Auflagen im Widerspruch zum Versammlungsrecht oder können wir trotzdem noch demonstrieren?

Diese Fragen haben wir uns diese Woche gestellt und haben wieder ein Paket mit unterschiedlichen Inhalten für Dich zusammengestellt.

Viel Spaß beim Anschauen, Anhören und Ausprobieren und bis nächste Woche zur nächsten wöchentlichen Ration Grundrecht!

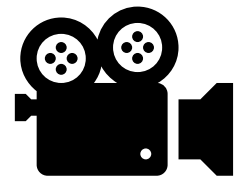
In der nächsten Woche geht es dann um das Grundrecht Pressefreiheit.

Deine Mitarbeitenden des Fachbereichs Jugend und Politik  
Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

### Video der Woche:

Was bedeutet eigentlich Versammlungsfreiheit und was beinhaltet dieses Grundrecht? Mit dem Video der Woche erhältst Du darüber einen Überblick und kannst das entsprechende Gesetz zur Versammlungsfreiheit #schnellverstehen.

<https://www.youtube.com/watch?v=nv5GcGX0qvc>



### Bild der Woche:

Klar: Zur Zeit darf es keine großen Menschenansammlungen geben, denn dort würden sich viele Menschen mit COVID-19 infizieren. Doch ist die Einschränkung der Versammlungsfreiheit in der Praxis immer verhältnismäßig? Das Bild der Woche regt dazu an, darüber nachzudenken.



© Benjamin Borgerding / GreenpeaceMin



© Tamara Schneider

### Mini-Activity der Woche:

Da Demonstrieren zurzeit nicht so leicht möglich ist wie sonst, haben wir diese Woche eine besondere Mini-Activity für dich. Viele Organisationen machen gerade Online-Protest, indem Menschen ihre Forderungen auf Plakate malen und sie aus dem Fenster hängen. Gibt es etwas, von dem Du denkst, es sollte sich ändern? Dann mach ein Plakat daraus und hänge es vor Dein Fenster! #deinewöchentlicheaktion #versammlungsfreiheit

### Podcast der Woche:

Wie lässt sich Versammlungsfreiheit umsetzen? Was ist erlaubt, was nicht? Bringt demonstrieren eigentlich was und was muss man beim Organisieren einer Demo beachten? Diesen Fragen geht Ramo Ali in unserem (Video-)Podcast der Woche nach und organisiert sogar seine eigene kleine Demo!

<https://www.br.de/mediathek/podcast/respekt/versammlungsfreiheit-was-bringt-demonstrieren/1600207>



### Quiz der Woche:

Du gibst bei Hobbys "demonstrieren" an und bist jeden Freitag mit deinen Mitstreiter\*innen auf der Straße? Dann ist dieses Quiz genau das Richtige für Dich:

Challenge link:

<https://kurzelinks.de/t6sk>

## Interview der Woche:

Dass wir auch während Corona demonstrieren können, wenn auch nur virtuell, hat der globale Klimastreik letzten Freitag gezeigt! Auf der ganzen Welt haben zehntausende gemeinsam online gestreikt. Trotzdem ist die Versammlungsfreiheit durch die Corona-Maßnahmen stark eingeschränkt. Das sieht auch Luisa Neubauer so. Sie ist Klimaaktivistin, eine der Hauptorganisator\*innen von Fridays for Future und diese Woche unsere Interviewpartnerin.



© Oguz Yilmaz

### 1. Was ermöglicht die Versammlungsfreiheit?

Die Versammlungsfreiheit wird vom Staat eingeräumt, sie steht im Grundgesetz. Dass es in Deutschland eine Versammlungsfreiheit gibt, ist aber nicht selbstverständlich. Darum musste gerungen werden, es war ein langer Weg dahin. Eine Voraussetzung dafür war, dass Menschen sich dafür eingesetzt haben, in Parlamenten aber z.B. auch auf der Straße.

### 2. Wann hast Du zuletzt die Versammlungsfreiheit genutzt?

Ich habe sie für 1,5 Jahre jeden Freitag genutzt. Die letzte Versammlung, bei der ich war, war der Frauenstreik zum Weltfrauentag am 8. März.

### 3. Was sind Deiner Meinung nach Gefahren für die Versammlungsfreiheit?

Zum einen ist das staatliche Willkür, oder, in weniger drastischer Form, staatliche Prioritätensetzung - wie wir sie etwa gerade durch COVID-19 erleben. Die Gesundheit der Menschen wird als wichtiger angesehen als die Versammlungsfreiheit. Das ist sicherlich richtig für den Moment, und bleibt dennoch eine Bedrohung für die Versammlungsfreiheit. Gesellschaften müssen demokratische Rechte wie die Versammlungsfreiheit verteidigen - auch unter schwierigen Umständen.